

StattHaus Auffangbehandlung

Was ist Auffangbehandlung?

Die Auffangbehandlung eignet sich für Menschen, die auf Grund einer Krise rückfallgefährdet sind oder schon rückfällig wurden. Bis dahin hatten Sie im Rahmen Ihrer Bemühungen um ein abstinentes Leben bereits eine oder mehrere Entwöhnungsbehandlungen absolviert und danach anschließend abstinent gelebt. Die selbständige Bewältigung der Krise ist für die Betroffenen nicht mehr möglich, eine Wiederholung der Langzeitbehandlung ist jedoch noch nicht notwendig. Die Auffangbehandlung dient der Stabilisierung der Abstinenz und der Bearbeitung der Krise. Das StattHaus bietet Ihnen den schützenden, aber alltagsnahen Rahmen und ein individuell gestaltetes Therapieprogramm.

Team und Gruppe unterstützen Sie dabei, Ihr Leben so weit wie nötig zu ordnen und sich selbständig neu zu organisieren. Dabei stehen neben der Abstinenz vor allem Ihre eigenen Ziele und die Wege dorthin im Vordergrund.

Bei Kostenzusage und Abstinenz kann nach individuellen Voraussetzungen die Auffangbehandlung vollstationär oder teilstationär in der Tagesklinik erfolgen.

Das Team

Das Team des StattHauses besteht aus der Ärztlichen Leitung, PsychologInnen, SozialpädagogInnen mit suchtspezifischen Zusatzqualifikationen, einem Ergotherapeuten, einer Hauswirtschafterin und der Verwaltung. Das Team versorgt gemeinsam alle Behandlungsmodule des Hauses und arbeitet im Netzwerk mit zahlreichen Partnern.

Die Behandlung

Das StattHaus setzt auf hohe Eigenständigkeit und Selbstverantwortung. Die Teammitglieder verstehen sich als BegleiterInnen, die Sie auf Ihrem Weg unterstützen und beraten. Voraussetzungen für den Umgang mit den großen Freiräumen sind eine gute Motivation, die Bereitschaft zur Selbstversorgung und Selbstkontrolle. Schwierigkeiten und Probleme betrachten wir als normal, deshalb arbeiten wir mit Ihnen stetig an der Stärkung Ihrer Motivation und der

Überprüfung und Anpassung Ihrer Ziele.

Den Mittelpunkt der Behandlung bildet die erneute Stabilisierung der Abstinenz und deren Sicherung für die Zukunft. Wichtig ist es hierbei die Ursachen der Krise zu erkennen und entsprechende Veränderungen einzuleiten.

Bei längeren Phasen der Rückfälligkeit kann es auch sinnvoll sein, die Auffangbehandlung in einer Kernphase der Entwöhnung vorzunehmen, danach kann eine Adaptionsbehandlung angeschlossen werden. Die Dauer der Auffangbehandlung beträgt in der Regel 8 bis 12 Wochen. Eine Nachsorgephase von 4 bis zu 6 Monaten ist möglich.

Auffangbehandlung stationär

Während der Auffangbehandlung leben Sie in der Einrichtung. Sie sind in der therapeutischen Gemeinschaft eingebunden und nehmen an der Organisation der Selbstversorgung teil.

Das StattHaus bietet tägliche Gruppenangebote, Einzelbetreuung durch BezugstherapeutInnen und interne Schulden- und Berufsberatung an. Ihr persönlicher Behandlungsplan kann je nach Zielsetzung aus verschiedenen Behandlungsmodulen der Einrichtung zusammengesetzt werden. Außerdem finden gemeinsame Freizeitaktivitäten statt.

Auffangbehandlung in der Tagesklinik

Wenn Sie über eine Wohnung in Augsburg und hilfreiche soziale Beziehungen verfügen, ist eine tagesklinische Auffangbehandlung sinnvoll. Sie wohnen weiterhin zuhause und nehmen tagsüber von Montag bis Samstag an einem intensiven therapeutischen Angebot teil. Sie sind in die therapeutische Gemeinschaft der Tagesklinik und ihrer Selbstversorgung einbezogen.

Nachsorge

Im Anschluss an die regulär beendete Auffangbehandlung bietet das StattHaus als Nachsorge das Betreute Einzelwohnen an. Ziel der bis zu sechsmonatigen Nachsorge ist die Sicherung Ihrer Therapieerfolge. Wir bieten Ihnen eine kontinuierliche Begleitung durch den Alltag und den notwendigen Veränderungen, die Sie bei sich und Ihrem Umfeld durchführen

möchten. Nach Möglichkeit behalten Sie dazu Ihre/n persönliche/n BezugstherapeutIn.
Wenn Sie darüber hinaus weitere Begleitung wünschen, bieten wir Ihnen Hilfe im Rahmen einer ambulanten Rehabilitation an.

Für wen passt die Auffangbehandlung?

Die Auffangbehandlung eignet sich für Erwachsene ab 20 Jahren, die drogen-, mehrfach-, alkohol- und / oder medikamentenabhängig sind und eine regulär beendete Entwöhnungsbehandlung nachweisen.

Die Auffangbehandlung richtet sich an alle Personen, die auf Grund der aktuellen Krise Rückfall gefährdet sind oder schon rückfällig wurden. Nach individuellen Voraussetzungen kann die Auffangbehandlung stationär oder in der Tagesklinik wahrgenommen werden. Wir beraten Sie dazu gerne persönlich.

Das StattHaus

Neben der Auffangbehandlung bietet das StattHaus eine Tagesklinik mit ganztägiger ambulanter Rehabilitation, eine Adaptionsbehandlung, ambulante Rehabilitation und Nachsorge. Für ausführliche Informationen hierzu können Sie gerne die entsprechenden Broschüren anfordern.

Ihr Weg zur Auffangbehandlung

Der erste Schritt zu einer Auffangbehandlung ist Ihre Bewerbung. Schreiben Sie uns über Ihre persönliche Situation und Zielvorstellungen und darüber hinaus Ihren Lebenslauf in Verbindung mit dem Suchtverlauf und eine persönliche Einschätzung des bisherigen Behandlungsverlaufs. Besonders wichtig ist die ausführliche Darstellung der aktuellen Krise. Wir laden Sie dann zu einem persönlichen Vorstellungsgespräch ein, bei dem wir Sie über unser Haus und die Auffangbehandlung informieren. Ein Probewohnen von ein bis zwei Tagen ist möglich, aber nicht erforderlich.

Die Kostenbeantragung und Vermittlung eines geeigneten Entgiftungsplatzes erfolgt dann durch die für Sie zuständige Suchtberatungsstelle.

Unsere Verwaltung ist bei Fragen zu Kosten und deren Übernahme durch die Rentenversicherer, Krankenkassen und Sozialhilfeträger gerne behilflich.

Wo ist das StattHaus?

Das StattHaus liegt im Augsburger Stadtteil Pfersee, der Ruhe mit der Nähe zum Stadtzentrum verbindet. Den KlientInnen stehen Zwei-Bett-Zimmer mit jeweils einem Bad für zwei Zimmer sowie Gemeinschafts-, Versorgungs-, Freizeit- und Gruppenräume zur Verfügung. Die Einrichtung ist gemischt geschlechtlich, nach Absprache nehmen wir auch Paare auf. Für Frauen gibt es einen abgegrenzten Wohn- und Aufenthaltsbereich.

Condrobs e.V. StattHaus
Färberstr. 4
86157 Augsburg
Tel: 0821/258529-0 Zentrale
Fax: 0821/258529-20
statthaus@condrobs.de
www.condrobs.de

